

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	2026/162
Bezeichnung	SL 87-260 - externe IT-Dienstleistungen zur Unterstützung des Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreis Vorpommern-Rügen
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Eigenbetrieb Jobcenter/ Standort Stralsund
Postanschrift	Carl-Heydemann-Ring 98
PLZ	18437
Ort	Stralsund
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE80L
Nationale Identifikationsnummer	DE80L
Telefon	+49 3831463970
E-Mail	jobcenter@jc-vr.de

Rechtsform des Beschaffers	Kommunalbehörde
-----------------------------------	-----------------

Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung
-----------------------	-----------------------------------

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Weitere Auskünfte erteilt

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Geschäftsstelle der Vergabekammern
Postanschrift	Johannes-Stelling-Straße 14
PLZ	19053
Ort	Schwerin
Land	Deutschland
NUTS-Code	DE804
Nationale Identifikationsnummer	VKMV-13-L50010000000-78
Telefon	+49 385588-15164
Fax	+49 385588-485-15817
E-Mail	vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Hauptadresse (URL)	https://www.regierung-mv.de

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.	Nein
Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben	Nein
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.	Nein

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA)	Ja
Gegenstand	Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags Dienstleistung
oder Beschaffungsvorhabens

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) Der Eigenbetrieb Jobcenter des Landkreises Vorpommern-Rügen betreibt ein eigenes Rechenzentrum und eigene Netzwerkinfrastruktur für 320 Mitarbeiter an 4 Standorten. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines EVB-IT Dienstvertrages mit einem IT-Servicedienstleister. Der Vertrag soll die Unterstützung beim Betrieb des Rechenzentrums und bei zukünftigen Entwicklungen beinhalten, sowie Begleitung des IT-Personals bei der Fort-schreibung der BSI-IT-Grundschutz-Umfangs.

Besonders auch geeignet für Ja

KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)

Besonders auch geeignet für

- Sonstige KMU
- Selbstständige
- Freiberufler

CPV-Code Hauptgegenstand 72000000-5

Optionen

Optionen Nein

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich Ja

Maximale Anzahl möglicher Verlängerungen 1

Beschreibung der Verlängerungen Die Vertragslaufzeit ab dem 01.01.2027 beträgt vier Jahre. Der Auftraggeber behält sich ge-mäß Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstvertrag das Recht vor, den Vertrag einmalig, um ein weiteres Jahr zum 30.06.2030 des Jahres zu verlängern.

Haupterfüllungsort

Postanschrift Carl-Heydemann-Ring 98

PLZ 18437

Ort Stralsund

Land Deutschland

NUTS-Code DE80L

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe) Zeitraum

Beginn 01.01.2027

Ende 31.12.2030

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

**Vorgabe von sozialen Aspekten
an folgender Stelle**

- Eignung
- Zuschlagskriterien
- Ausführungsbedingungen
- Leistungsbeschreibung

Gefördertes soziales Ziel

- Faire Arbeitsbedingungen
- Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen, Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)
- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette

**Beschreibung der sozialen
Aspekte**

Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen; Mindestlohn- und Tarifverträge

**Die Auftragsvergabe fällt in den
Anwendungsbereich des
Saubere-Fahrzeuge-
Beschaffungs-Gesetzes**

Nein

Energieeffizienz-Richtlinie

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	22.10.2026
Angebotsfrist	02.11.2026 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.12.2026

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Bietererklärung hinsichtlich der Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 13 TVgG M-V)
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Bietererklärung hinsichtlich der Betrachtung der ILO Kernarbeitsnormen gemäß §13 des Tariftreue- und Vergabegesetz M-V vom 18 Dezember 2023 (TVgG M-V GS Meckl.- Vorp. GL. Nr. 703-5)
Bezeichnung	Eignungsnachweise über gültige BSI-Personenzertifizierung:
Bereich	Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	a. Mindestens 1 x BSI IT-Grundschatz-Berater b. Mindestens 1 x BSI IT-Grundschatz-Praktiker
Bezeichnung	Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren
Bezeichnung	Mindestlohn und Tariftreue -Erklärungen nach TVgG MV- IT-Dienstleistungen
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Mindestlohn- und Tariftreue - Verpflichtungen des Unternehmers nach TVgG MV
Bereich	Bedingung an die Auftragsausführung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
Bereich	Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Nachweis einer bestehenden Vermögensschadenversicherung von mind.1 Mio EUR
Bereich	Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: Broadcom: VMware Pinnacle Partner
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Eigenerklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: CheckPoint Elite Partner
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig)
Bereich	Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: Dell Titanium Service Provider
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: Fortinet Expert

Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: ISO 14001:2015 Umweltmanagement (oder gleichwertig, z.B. EMAS)
Bereich	Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: ISO/ IEC 27001 (nativ oder auf Basis von BSI IT-Grundschutz oder gleichwertig)
Bereich	Informationssicherheit
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: NetApp Prestige Partner
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: SentinelOne Platinum Partner
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: Thales Platinum Partner
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	Unternehmens-/Fachzertifikat: Veeam Platinum Partner
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung
Bezeichnung	ggf. Nachweis Zertifikat Sprachniveau Level C1 - deutsche Sprache
Bereich	Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Form	Mittels Dritterklärung

Bedingungen für den Auftrag

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen	1. Bietererklärung hinsichtlich der Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§ 13 TVgG M-V) 2. Mindestlohn und Tariftreue -Erklärungen nach TVgG MV- IT-Dienstleistungen 3. Mindestlohn- und Tariftreue - Verpflichtungen des Unternehmers nach TVgG MV
Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Nein

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

Bevorzugung

Nachforderung

**Fehlende Unterlagen, deren
Vorlagen mit Teilnahmeantrag/
Angebotsabgabe gefordert war,
werden**

nachgefordert

**Zusätzliche Informationen zur
Nachforderung**

Die Unterlagen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen
nach § 56 Abs. 2 - 4 VgV nachgefordert.

Eignungskriterien der Vergabe

OZ	BEZEICHNUNG
1	Eignungsnachweise über gültige BSI-Personenzertifizierung:
2	Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
3	ggf. Nachweis Zertifikat Sprachniveau Level C1 - deutsche Sprache
4	Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
5	Nachweis einer bestehenden Vermögensschadenversicherung von mind.1 Mio EUR
6	Unternehmens-/Fachzertifikat: Broadcom: VMware Pinnacle Partner
7	Unternehmens-/Fachzertifikat: CheckPoint Elite Partner
8	Unternehmens-/Fachzertifikat: Dell Titanium Service Provider
9	Unternehmens-/Fachzertifikat: DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig)
10	Unternehmens-/Fachzertifikat: Fortinet Expert
11	Unternehmens-/Fachzertifikat: ISO 14001:2015 Umweltmanagement (oder gleichwertig, z.B. EMAS)
12	Unternehmens-/Fachzertifikat: ISO/ IEC 27001 (nativ oder auf Basis von BSI IT- Grundschutz oder gleichwertig)
13	Unternehmens-/Fachzertifikat: NetApp Prestige Partner
14	Unternehmens-/Fachzertifikat: SentinelOne Platinum Partner
15	Unternehmens-/Fachzertifikat: Thales Platinum Partner
16	Unternehmens-/Fachzertifikat: Veeam Platinum Partner

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder
Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder
Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP-Satellite EGOMV"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3DYRG08ZRH/ documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Angebotsfrist

Datum und Uhrzeit Montag 02. November 2026 12:00 Uhr

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Es findet ein öffentlicher Eröffnungstermin mit Beteiligung der Bieter statt	Nein
Beginn des Angebotseröffnungstermins	-Keine Angabe-

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können	https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3DYRG08ZRH

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
------------------------	----------------

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird **Nein**
durchgeführt

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer **Ja**
sind bereits bei der
Angebotsabgabe anzugeben.

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere Hauptangebote **Nein**
eines Bieters zugelassen

Nebenangebote

Nebenangebote sind **Unzulässig**

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) **Deutsch**
Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen **Nein**
wiederkehrenden Auftrag

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung **Nein**
mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der
Europäischen Union finanziert
wird

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch **Ja**
erteilt.

Elektronische Rechnungsstellung **Erforderlich**

Die Zahlung erfolgt elektronisch. **Ja**

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1.
Für eventuelle Nachunternehmerleistungen verwenden sie bitte das Formblatt "VHB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" und geben bitte an, welche Teile des Auftrags sie an Nachunternehmer übertragen wollen.
2.
Zulassung und Anforderungen an Bietergemeinschaften
 - a. Bietergemeinschaften sind zu diesem Vergabeverfahren ausdrücklich zugelassen. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haben mit der Abgabe des Angebots eine gemeinsame Erklärung abzugeben.
 - b. Wird das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben, müssen folgende Unterlagen zwingend eingereicht werden:
 - (1) VHB-Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft): Dieses Formblatt ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Darin sind zwingend zu benennen:
 - o Die vollständigen Firmenbezeichnungen und Anschriften aller Mitglieder.
 - o Die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Bietergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle im gesamten Verfahren sowie beim eventuellen Vertragsabschluss rechtsverbindlich vertritt.
 - o Die ausdrückliche Erklärung, dass im Falle einer Auftragserteilung alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften.
 - (2) VHB-Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung):
 - o Ausschlussgründe / Zuverlässigkeit: Das Formblatt zur Eignung (Formblatt 124) muss von jedem einzelnen Mitglied der Bietergemeinschaft separat ausgefüllt und eingereicht werden, um das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (z. B. Insolvenz, schwere Verfehlungen) für jedes Unternehmen einzeln zu prüfen.
 - o Eignungskriterien: Die Nachweise zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (z. B. Referenzen, Umsatzzahlen) können von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft grundsätzlich kumuliert (addiert) erbracht werden. Jedes Mitglied muss jedoch für den Leistungsteil geeignet sein, den es nach der internen Aufgabenverteilung tatsächlich übernehmen soll.
 - c. Rechtliche Rahmenbedingungen
Die Bildung von Bietergemeinschaften ist unzulässig, wenn sie eine wettbewerbsbeschränkende Abrede im Sinne des Kartellrechts darstellt. Mit der Abgabe des Angebots versichern die Mitglieder der Bietergemeinschaft, dass der Zusammenschluss wettbewerbskonform erfolgt und nicht dem Zweck dient, den Wettbewerb unzulässig einzuschränken.
- 3.

Die Vergabeunterlage "Bietererklärung KMU - Angaben zur Unternehmensgröße" ist auszufüllen! Sie dient der Abfrage zum Status als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen und ist notwendig zur Erfüllung der EU-weiten Berichtspflicht. Es handelt sich um eine Statistikangabe i.S.d. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 3 VergStatVO. Reicht der Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag in Betracht kommt, die Eigenerklärung nicht mit dem Angebot ein, wird diese vom Auftraggeber gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Fristsetzung einmalig nachgefordert. Wird das Dokument auch innerhalb dieser Nachforderungsfrist nicht oder unvollständig vorgelegt, wird das Angebot wegen formeller Unvollständigkeit vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

4.

Die Vergabeunterlage "Formblatt Russlandsanktionen - EU-Sanktionen" ist auszufüllen!

a. Gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates (in der jeweils aktuellen Fassung) besteht ein striktes gesetzliches Zuschlags- und Vertragserfüllungsverbot für Unternehmen mit Russland-Bezug. Der Auftraggeber ist gesetzlich verpflichtet, das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe im Rahmen des Vergabeverfahrens zu überprüfen.

b. Alle Bieter (bzw. Bietergemeinschaften) sind verpflichtet, das im Paket der Vergabeunterlagen bereitgestellte "Formblatt Russlandsanktionen - EU-Sanktionen" vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich erklärt zusammen mit dem Angebot elektronisch über die Vergabepattform hochzuladen. Die Erklärungspflicht erstreckt sich gemäß den gesetzlichen Vorgaben auch auf etwaige Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie auf Unterauftragnehmer und im Wege der Eignungsleihe einbezogene Unternehmen, sofern deren Kapazitäten zu mehr als 10 % des Auftragswertes in Anspruch genommen werden.

c. Reicht der Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag in Betracht kommt, die Eigenerklärung nicht mit dem Angebot ein, wird diese vom Auftraggeber gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Fristsetzung einmalig nachgefordert. Wird das Dokument auch innerhalb dieser Nachforderungsfrist nicht oder unvollständig vorgelegt, wird das Angebot wegen Unvollständigkeit zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

5.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt. Das bedeutet, dass neben dem Angebotspreis weitere (qualitative) Zuschlagskriterien berücksichtigt werden. Zuschlags- und Wertungskriterien sind: der Preis zu 50 % und "Qualität" zu 50%; bitte beachten Sie insbesondere dazu die "Anlage 2.1. - Formblatt 227-Zuschlagskriterien" sowie "Anlage 2.2 - Wertungs- und Kriterienmatrix".

6.

Für die Erstellung der Angebote einschließlich der Erstellung von Entwürfen und Ausarbeitungen wird keine Vergütung gewährt.

7.

Es wird ein zusätzlicher "AVV - Auftragsverarbeitungsvertrag" mit der bezuschlagten Firma geschlossen; der Entwurf des AVV wird den Vergabeunterlagen spätestens am 02.10.2026 hinzugefügt.

8.

Die "Anlage 1 - Preisblatt" ist zwingend auszufüllen, zusätzlich zum Formblatt 633-Angebotsschreiben.

9.

Für die Angaben und Aufstellung der Referenzen ist bitte die "Anlage 4 - Referenzen" zu verwenden.

**Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von
Rechtsbehelfen**

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB,
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB, -
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB, -
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB